



Liebe Leserin, lieber Leser,
am Freitag starten die Neuregelungen von GEAS – was heißt das für uns? Diese und viele weitere Fragen besprechen wir bei Barcamp Flucht und Migration am Weltgeflüchtetag (Samstag, 20.06.2026). Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid! Meldet euch an, bringt eure Fragen und Ideen ein und vernetzt euch mit anderen Engagierten aus Köln. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

Das Forum für Willkommenskultur ist nun auch mit einem eigenen Kanal auf Instagram! Unter [willkommenskultur_kfa](#) findet ihr ab sofort Veranstaltungshinweise, Fördertipps, Vernetzungsmöglichkeiten, Engagementangebote u. v. m. So habt ihr neben dem Rundbrief, der weiterhin alle zwei Wochen erscheint, noch eine Möglichkeit, euch zu informieren. Likt, folgt und teilt den Kanal gerne: [willkommenskultur_kfa](#)

Wir freuen uns über eure Anmeldung zum Barcamp und euer Feedback zum neuen Kanal!

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 23.06.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 19.06.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

20.06.2026, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: FORUM VHS, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Kölner Barcamp Flucht und Migration

Die Kampagne Ja zu Migration, das Forum für Willkommenskultur, das Integrationshaus e. V. und die Kölner VHS laden zum Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetag ein. Ein Barcamp, auch Unkonferenz genannt, ist eine Veranstaltungsform mit viel Freiraum für die inhaltliche Gestaltung. Die Veranstalter sorgen für passende Rahmenbedingungen, doch die Teilnehmenden bestimmen, was unter dem Titel „Flucht und Migration“ besprochen wird. Denkbar sind z. B. die GEAS-Asylrechtsverschärfung, Abschiebungen aus Schulen, Legalisierung nach dem Beispiel Spaniens oder der Kahlschlag bei Asylberatung und Integrationskursen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten ([Link](#)). Vertreter:innen von Organisationen und Initiativen, die sich am Barcamp beteiligen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, ihre Ideen und Wünsche vorab mitzuteilen. Kontakt per [Mail](#). [Erste Sessionvorschläge und mehr Infos](#).

Wer das Barcamp bei der Organisation (Aufbau, Catering etc.) ehrenamtlich unterstützen möchte, ist herzlich willkommen! Bitte meldet euch bei Gabi Klein (gabi.klein@koeln-freiwillig.de)

NEU! Gesucht: Ehrenamtliche Awareness-Helfer:innen für das Barcamp – Schulung am 17.06.2026

Wir suchen Menschen, die Zeit und Lust haben, das Barcamp als Awareness-Helfer:innen zu unterstützen! Gut vorbereitet, begleiten diese zu zweit kleine Gesprächsrunden von 45 Minuten. Falls eine teilnehmende Person dort besondere Aufmerksamkeit benötigt, begleitet eine:r der

Helfer:innen diese Person zu ausgebildeten Awareness-Beauftragten. So sorgen die Helfer:innen dafür, dass die Gesprächsrunde ungestört stattfinden kann. Der vorbereitende Workshop findet am Mittwoch, dem 17.06.2026, von 18:00 – 21:00 Uhr statt. Er besteht aus einem anregenden Mix aus Theorie und Praxisübungen, vermittelt Einblicke in das Thema Awareness (was kann sie leisten, wo liegen ihre Grenzen) und bereitet die Teilnehmenden auf mögliche Konfliktsituationen vor. Referentin ist [Mechtild Erhard](#). [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

09.06.2026, Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr, Ort: Berlin (Reisekostenübernahme möglich)

Workshop: Antidiskriminierung in der Tandempraxis

Der Workshop sensibilisiert für Diskriminierung, ihre Erscheinungsformen sowie Wirkmechanismen, und setzt diese in Bezug zu Schutzkonzepten im Kontext der Pat:innenschaft. Die Teilnehmenden erarbeiten, warum Schutz nicht neutral ist. Anhand praxisnaher Beispiele reflektieren sie eigene Haltungen und Handlungsmuster. Eine Veranstaltung der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

09.06.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Psychische Gesundheit aus interkultureller Perspektive

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 09. Juni referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Psychische Gesundheit aus interkultureller Perspektive“. [Link zum Teams-Meeting](#).

11.06.2026, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e. V., Görlinger Zentrum 11-15, 50829 Köln

EU-Methodenworkshop zu innovativen Tools der Demokratiebildung in der Jugendarbeit

Fachkräfte der interkulturellen Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit aus Köln und der Region sind zu einem Methodenaustausch mit Partnerorganisationen aus Italien, Serbien und Griechenland eingeladen. Es sollen innovative und kreative Methoden entdeckt werden, die sich besonders für die Arbeit mit jungen Menschen mit internationaler Familiengeschichte eignen. Demokratiebildung und Partizipation werden dabei mit künstlerischen und bewegungsorientierten Ansätzen verbunden, unter anderem mit Improvisationstheater, Portraitzichnen, Fotografie, Musik und sportlichen Elementen. Eine Veranstaltung von JAMA NYETA. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

11.06.2026, Zeit: 16:30 – 21:00 Uhr, Ort: Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25, 50677 Köln

Sommerfest: 10 Jahre Academic Refugee Support

Der Academic Refugee Support der Universität zu Köln feiert 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass sind alle Interessierten, Kooperationspartner:innen sowie ehemalige und aktuelle Teilnehmende herzlich zum Sommerfest eingeladen. Neben einem spannenden Rückblick auf zehn Jahre engagierter Arbeit wird es neue Perspektiven und einen entspannten Austausch in besonderer Atmosphäre geben – begleitet von musikalischen Beiträgen, Snacks und Getränken. Eine Initiative des International Office der Universität zu Köln. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

11.06.2026, Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr, Ort: Köln, die wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln

Workshop in Köln: KI verantwortungsvoll einsetzen: Diversität, Sprache und Fairness im Mentoring

openTransfer Patenschaften lädt zu einem Workshop unter dem Titel „KI verantwortungsvoll einsetzen: Diversität, Sprache und Fairness im Mentoring“ ein. Erkundet wird, wie Künstliche Intelligenz im Projektalltag sinnvoll genutzt werden kann, ohne bestehende Ungleichheiten zu verstärken. Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um Bias, diskriminierungssensible Sprache, Teilhabe und konkrete Anwendungsmöglichkeiten im Mentoring- und Patenschaftskontext. Mit einem Praxisimpuls von Cheyenne Schellein von der Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘ sowie fachlichem Input von Christoph Hassler verbindet der Workshop diskriminierungskritische Perspektiven mit konkreten Anwendungsfragen aus dem Projektalltag. Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus Patenschafts-, Mentoring- und engagementbezogenen Projekten. [Infos und Anmeldung](#). Weitere [Veranstaltungen der Reihe](#). Kontakt: Daniel Männlein per [Mail](#).

11.06.2026, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

NEU! Ehrenamtsveranstaltung der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Köln

Bei der Veranstaltung stehen folgende Themen im Fokus: Aktuelles aus dem Ausländeramt, Vorstellung des gemeinnützigen Vereins Giish e. V. sowie Aktuelles aus Agentur und Jobcenter. Danach ist Zeit für weitere Themen und Fragen – diese können bis zum 04.06.2026 per [Mail](#) eingereicht werden. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

11.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Input und -Austausch: Gesundheitsversorgung von Geflüchteten

Während des dreijährigen Bezugs von sog. Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist die Gesundheitsversorgung von Schutzsuchenden stark eingeschränkt. Für die Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen muss i. d. R. jeweils erst ein Behandlungsschein beim örtlichen Sozialamt beantragt werden. Im Anschluss an einen kurzen Input zur Gesundheitsversorgung Asylsuchender und Geduldeter werden folgende Fragen behandelt: Zu welchen Herausforderungen kommt es bei der praktischen Unterstützung im Gesundheitsbereich? Wie verhalten sich die Behörden bei der Gewährung von Gesundheitsleistungen? Inwiefern kann etwa die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Schutzsuchende (eGK), die bereits in einigen Kommunen NRWs genutzt wird, die Versorgungssituation verbessern? Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Anmeldung bitte bis zum 09.06.2026 per [Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

13.06.2026, Zeit: 12:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Straße 1, 50829 Köln

NEU! Interkulturelles Fußballturnier und Familienfest: Unity Cup 2026

Der Unity Cup bringt Menschen aus Köln-Bocklemünd und Umgebung durch Sport, Begegnung und gemeinsames Feiern zusammen. Das interkulturelle Kleinfeld-Fußballturnier mit Familienprogramm setzt ein Zeichen für Vielfalt, Zusammenhalt und gesellschaftliches Miteinander im Veedel, insbesondere für Familien mit internationaler Geschichte. Neben dem sportlichen Programm gibt es verschiedene Mitmachaktionen, Informationsstände sowie viel Raum für den Austausch und die Vernetzung mit lokalen Vereinen und Initiativen. Außerdem wird Musik, afrikanisches Essen, gemeinsames Grillen, ein Kinderprogramm, eine Tombola und vieles mehr geboten. Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung von Jama Nyeta gGmbH und Afrika FC Köln. [Mehr Infos](#).

14.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Ehrenamtliche Lernförderung für geflüchtete Schüler*innen

Schulische Bildung ebnet den Weg zur nachhaltigen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe. Sprachliche Barrieren, ungeeignete Lernumgebungen und eine fehlende Ausstattung erschweren geflüchteten Schüler:innen aber häufig das Lernen. Um diesen Missständen entgegenzuwirken, bieten viele Ehrenamtliche individuelle Nachhilfe oder eine offene Hausaufgabenbetreuung an. Alle, die geflüchtete Kinder ehrenamtlich auf ihrem Bildungsweg unterstützen möchten, sind zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Der Verein „Wir in Wetter“ (Lernbahnhof) wird von konkreten

Ansätzen und Erfahrungen vor Ort berichten. Anmeldung bitte bis zum 14.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

15.06.2026, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

MACH MIT! Mehr Ehrenamt für Chorweiler

Der SkF e.V. Köln und die Stadt Köln laden ins Bürgeramt Chorweiler ein. Vereine, Träger und Projekte können ihre Arbeit vorstellen, neue Ehrenamtliche gewinnen und sich vernetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei, inkl. kleinem Buffet und Kinderbetreuung. Anmeldung für einen Stand bis 31.05.2026 [per Mail](#) an Carolin Keller-Berndorff oder [per Mail](#) an Cornelia Scheffler. Ein Vorbereitungstreffen der Aussteller:innen findet am 15.06.2026 von 11:00 bis 12:30 Uhr im Bürgerzentrum Chorweiler statt.

15.06.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Citykirchenzentrum, Antoniterstr. 14-16, 50667 Köln

Krank und unversorgt – drei Perspektiven, ein Thema: Der Anonyme Krankenschein Köln

Mehr Menschen als angenommen sind in Deutschland nicht krankenversichert. Was bedeutet das für Betroffene – und für unsere Stadt? Menschen aus Köln berichten aus der Praxis. Eine Veranstaltung der Diakonie Köln und Region im Rahmen der Woche der Diakonie. [Mehr Infos](#).

16.06.2026, Zeit: 17.30 - 19.00 Uhr, online

Online-Austausch: Ehrenamtliche Lernförderung für geflüchtete Schülerinnen

Schulische Bildung ebnet den Weg zur nachhaltigen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe. Sprachliche Barrieren, ungeeignete Lernumgebungen und eine fehlende Ausstattung erschweren geflüchteten Schülerinnen aber häufig das Lernen. Das Online-Event des Flüchtlingsrats NRW bietet Engagierten, die geflüchtete Kinder auf ihrem Bildungsweg unterstützen möchten, Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung bis zum 14.06.2026 per [Mail](#). [Mehr Informationen](#)

17.06.2026, Zeit: 9:30 – 16:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Fachtag: „Unterbringung im Übergang – Schutz von queeren Geflüchteten in Landesunterkünften im Licht und Schatten der GEAS-Reform“

Der Fachtag richtet sich an queere Menschen mit Fluchterfahrung, Beratungsstellen sowie Akteur:innen aus Verwaltung und Praxis. Es gibt fachliche Impulse u.a. zu folgenden Themen: Gewaltschutz von queeren Geflüchteten in Landeserstaufnahmeeinrichtungen, Perspektiven aus der Selbsterfahrung queerer Menschen mit Fluchtgeschichte, Einblicke in die Beratungspraxis und rechtliche sowie strukturelle Veränderungen durch die GEAS-Reform. Außerdem ist ein Panel mit den Referierenden geplant. Eine Veranstaltung des Familien- und Sozialvereins des LSVD⁺ – Verband Queere Vielfalt; Projekt „Gewaltfrei ankommen – Die Rechte von queeren Geflüchteten in Aufnahmeeinrichtungen“.

Mi, 17.06.2026, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

NEU! Workshop „Awareness und Sicherheit“ für Ehrenamtliche

Bei Veranstaltungen für die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit kann es vorkommen, dass einzelne Teilnehmende den Rahmen sprengen. Sie zeigen sich irritiert darüber, dass es eine Willkommenskultur gibt, stellen das Engagement der Ehrenamtlichen in Frage und äußern sich rassistisch. In Awareness und Gesprächsführung geschulte Menschen sorgen dafür, dass die Veranstaltung dennoch störungsfrei fortgesetzt werden kann und bieten den irritierten Personen Orientierung. Das Forum für Willkommenskultur möchte einen Pool an Ehrenamtlichen aufbauen, die Willkommensinitiativen als „Awareness-Helfer:innen“ punktuell bei ihren Veranstaltungen unterstützen. Das Engagement startet mit dem Workshop – und der erste Einsatz könnte schon beim Barcamp „Flucht und Migration“ am 20.06.2026 erfolgen. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

18.06. und 19.06.2026, Zeit: 17:00 – 22:00 Uhr, Ort: Innenhof der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

NEU! Sundowner Biergarten im Kartäuserhof

Am 18. und 19. Juni findet im Rahmen der Woche der Diakonie ein Biergarten im Kartäuserhof statt. Neben Cocktails, Kölsch und alkoholfreien Getränken wird es unter anderem Reibekuchen und internationale Snacks geben. An beiden Abenden werden tolle Gewinne verlost. Mit dem Erlös wird die Arbeit mit und für Menschen im Kirchenasyl unterstützt. [Mehr Infos](#).

20.06.2026, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: FORUM VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29, 50676 Köln

Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetetag

Die Kampagne Ja zu Migration, das Forum für Willkommenskultur, das Integrationshaus e. V. und die Kölner VHS laden zum Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetetag ein. Ein Barcamp, auch Unkonferenz genannt, ist eine Veranstaltungsform mit viel Freiraum für die inhaltliche Gestaltung. Die Veranstalter sorgen für passende Rahmenbedingungen, doch die Teilnehmenden bestimmen, was unter dem Titel „Flucht und Migration“ besprochen wird. Denkbar sind z. B. die GEAS-Asylrechtsverschärfung, Abschiebungen aus Schulen, Legalisierung nach dem Beispiel Spaniens oder der Kahlschlag bei Asylberatung und Integrationskursen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Vertreter:innen von Organisationen und Initiativen, die sich am Barcamp beteiligen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, ihre Ideen und Wünsche vorab mitzuteilen. Kontakt per [Mail](#). [Mehr Infos und Anmeldung](#).

20.06.2026, Zeit: unterschiedlich, Ort: bundesweit

Tag der Offenen Gesellschaft

Am 20. Juni 2026, dem Tag der Offenen Gesellschaft, organisieren Menschen in ganz Deutschland Treffpunkte des Zusammenkommens, des Austauschs und des „Sich-Öffnens“. Stellt Tische und Stühle nach draußen, geht gemeinsam spazieren und veranstaltet Schnitzeljagden oder Straßenfeste! [Mehr Infos](#).

20.06.2026, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Initiative Keupstraße ist überall, Schanzenstr. 22, 51063 Köln

Filme gegen Rechts: Einhundertvier

Mülheim gegen Rechts organisiert die Reihe „Filme gegen Rechts“, in der vier Filme über Widerstand, Solidarität und Erinnerung an Mülheimer Orte des Widerstands gezeigt werden. Am 20.06.2026 wird der Film „Einhundertvier“ gezeigt. Der Eintritt ist auf Spendenbasis; empfohlen wird ein Betrag von fünf bis zehn Euro. [Mehr Infos](#) auf Instagram.

23.06.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Initiativen und flüchtlingspolitisches Engagement vor Ort

Auf der kommunalen Ebene bestehen konkrete Handlungsspielräume, um sich für eine Verbesserung der Situation von schutzsuchenden Menschen einzusetzen. Hier engagieren sich das Netzwerk Humanität & Bleiberecht im Kreis Steinfurt, die Flüchtlingshilfe Hafenschule Minden und der Flüchtlingsrat Krefeld. Die Initiativen berichten über ihre Arbeit und ihre Ansätze des flüchtlingspolitischen Engagements vor Ort. Anschließend wird es Zeit für eine offene Austauschrunde geben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Anmeldung bitte bis zum 21.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

25.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Passbeschaffung

Insbesondere Geduldete erleben häufig einen hohen Druck, einen Nationalpass bei der Ausländerbehörde vorlegen zu müssen. Welche Erfahrungen machen Sie als ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Beschaffung des Passes? Wie geht man am besten vor? Welche Anforderungen stellen die Ausländerbehörden und welche Sanktionen verhängen sie bei als nicht ausreichend empfundener Mitwirkung? Vorkenntnisse sind notwendig; Anmeldung bitte bis zum 23.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

27.06.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

Fachtag zum Kirchenasyl: Menschenrechtsschutz unter den neuen Bedingungen von GEAS

Das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS) betrifft auch die Spielräume des Kirchenasyls. Der Fachtag beschäftigt sich daher mit den Fragen, welche Folgen die Neuregelungen konkret haben werden und wie Kirchengemeinden mit dem zunehmenden Druck von BAMF und Ausländerbehörden umgehen können. Ein weiteres Thema ist, welche Perspektiven sich für eine mutige Gastfreundschaft entwickeln lassen. Der Fachtag bietet Inputs unterschiedlicher Expert:innen und aktuelle Berichte aus der Kirchenasylpraxis. Um Anmeldung per [Mail](#) wird bis zum 22.06.2026 gebeten. Eine Kooperation des Ökumenischen Netzwerks zum Schutz von Flüchtlingen, Bielefeld mit dem Ökumenischem Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW, Köln/Münster sowie dem Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst.

19.05.2026 – 02.07.2026, Zeit: unterschiedlich, Ort: unterschiedlich

Rahmenprogramm zum 14. Diversity Tag in Köln: Köln l(i)ebt Vielfalt!

Vom 19. Mai 2026 (14. Deutscher Diversity Tag) bis zum 2. Juli 2026 (Vielfaltstag) bietet die Stadt Köln gemeinsam mit verschiedenen Dienststellen ein vielfältiges, mehrwöchiges Rahmenprogramm an und lädt herzlich dazu ein. Neben Führungen sind auch kreative Workshops, Stadtrundgänge und Vorträge Teil des Rahmenprogramms. Die Veranstaltungsreihe findet ihren Höhepunkt im Vielfaltstag am 2. Juli, der den Bürger:innen ein breites Spektrum an kostenfreien Führungen bietet. [Mehr Infos](#).

03.07.2026, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e. V., Geisselstraße 3-5, 50823 Köln

Lieder aus dem Widerstand der Mapuche

Mit fünf Soloalben ist die Mapuche-Sängerin Anahí Rayen Mariluan eine der kraftvollsten Stimmen ihres Volkes, das bereits vor der Entstehung der Staaten Argentinien und Chile existierte. Sie wurde in Argentinien für die Gardel-Preise 2025 in der Kategorie „Alternative Folklore“ nominiert. Bei ihrem Konzert im Allerweltshaus singt sie eigene Lieder auf der Sprache der Mapuche, Mapudungun, der „Sprache der Erde“. Während des Konzerts wird es Poesie-Beiträge des Schriftstellers Adrián Moyano geben. Eintritt frei, Spenden willkommen.

04.07.2026 Zeit: 10:00 – 13:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen

Ein Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch zu den folgenden Fragen: Wie stärken wir Menschen, die die Sorge um ihre Angehörigen oder ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können wir angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben? Referentinnen: Latifa Gacem und Bärbel Strick, Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Anmeldung bei Mesut Mutlu unter der Telefonnummer 0173 879 72 38 oder per [Mail](#). Eine Veranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss, Katholisches Stadtdekanat, Stadt Köln, AK Politik und Forum für Willkommenskultur.

08.07.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln

GEAS – Was bedeutet das für betroffene Geflüchtete und für uns alle?

Zum 12.06.2026 tritt die GEAS-Reform in Kraft und verändert Prozesse und Rechte im Asylverfahren. Was bedeutet das für Geflüchtete an den Außengrenzen Deutschlands und für Geflüchtete hier in Köln? Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die neuen rechtlichen Grundlagen sowie über Änderungen in den Abläufen; auch kritische Punkte werden aufgezeigt. Dies ist der dritte Termin der Fortbildungsreihe „Rechtliches Grundlagenwissen für dein Engagement“ vom Forum für Willkommenskultur. Um Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten, auch Fragen können vorab geschickt werden. Referentin: Christina Dück, Rechtsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e. V.

14.07.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 14. Juli referiert Oliver Müller (veritas Beratungsstelle in Sachsen-Anhalt & Fachstelle Rechtsextremismusprävention (fa:rp)) zum Thema „Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

11.08.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Umgang mit Anfeindungen von Rechts

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 11. August referiert Angelika Weis (Arbeitsliebe) zum Thema „Umgang mit Anfeindungen von Rechts – Selbstschutz, Haltung und Handlungsoptionen“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

08.09.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 08. September referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

23.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining zum Umgang mit (extrem) rechten und diskriminierenden Aussagen

Der Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ kombiniert Reflexionsinhalte über die eigene Haltung und Position mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen

im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

UNTERSTÜTZUNG/FÖRDERUNG

NEU! Das Forum für Willkommenskultur auf Instagram

Unter [willkommenskultur_kfa](#) veröffentlicht das Forum ab sofort Veranstaltungshinweise, Fördertipps, Vernetzungsmöglichkeiten, Engagementangebote und weitere Infos rund um die Willkommenskultur in Köln. So haben Engagierte neben dem Rundbrief, der weiterhin alle zwei Wochen erscheint, noch eine Möglichkeit, sich zu informieren.

NEU! Unterstützung beim Aufbau von Selbsthilfegruppen

In Köln leben mehr als 450.000 Menschen mit internationaler Familiengeschichte aus 180 Nationen. Doch in der Selbsthilfe sind diese Menschen bisher unterrepräsentiert. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Köln bietet Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen, wobei auch eine türkischsprachige Beratung angeboten wird. [Mehr Infos.](#)

NEU! Online-Schulungsreihe: Arbeitsmarktzugänge und Bleibeperspektiven für Geflüchtete

Im Rahmen des Projekts „AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete“ führt der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. ab dem 2. Juni die Online-Schulungsreihe „Arbeitsmarktzugänge und Bleibeperspektiven für Geflüchtete“ durch. Dabei werden die Grundlagen von Asyl- und Aufenthaltsrecht verständlich dargestellt. Im Fokus stehen Optionen und Hürden der Teilhabe am Arbeitsmarkt sowie die damit häufig eng verbundene Bleibeperspektive. Auch auf die Änderungen durch die GEAS-Reform wird eingegangen. Die Schulungen finden dienstags und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr per Zoom statt. Termine und Themenfokus: 2. Juni: Das Asylverfahren; 4. Juni: Arbeitsmarktzugang und Mitwirkungspflicht; 9. Juni: Bleibeperspektiven für Geduldete I; 23. Juni: Bleibeperspektiven für Geduldete II; 25. Juni: Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung. Eine Anmeldung per [Mail](#) ist für jede einzelne Schulung erforderlich. [Mehr Infos.](#)

Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte ab 2027

Das Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vergibt Fördermittel für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2027. Bis zum 30.06.2026 kann eine Interessensbekundung eingereicht werden. Antragsberechtigt sind u.a. anerkannte gemeinnützige Vereine. Gefördert werden neukonzipierte Projektideen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Projekte können mit bis zu 70.000 € jährlich (maximale Projektlaufzeit 3 Jahre) gefördert werden. [Zur Ausschreibung, zum Leitfaden für die Beantragung, mehr Infos.](#)

Kostenlose Gastro Akademie für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung

Die Gastro Akademie von Über den Tellerrand kommt in Kooperation mit Motel One nach Köln und bietet vom 08.06 bis zum 19.06. 2026 einen kostenlosen Intensivkurs zur Vorbereitung auf Jobs und Ausbildungen im Gastgewerbe an. Der Kurs findet von 9:00 bis 17:00 Uhr in Köln-Deutz statt. Teilnehmende erwerben praktische Fähigkeiten in Küche, Hotel und Service, lernen Fachwissen zu Hygiene und Gästekommunikation sowie berufsspezifisches Vokabular und erhalten Einblicke von Branchenprofis. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung mit Deutschkenntnissen auf B1-Niveau und Interesse an einer Tätigkeit in der Gastronomie. Begleitend wird Unterstützung bei Bewerbungen sowie bei der Suche nach Praktika, Jobs und Ausbildungsplätzen angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei, es gibt 14 Plätze. [Mehr Infos;](#)

Kontakt [per Mail](#) oder per Telefon (+49 151 4036 1881).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Unterzeichnungsaufruf: Neues Memorandum zu 75 Jahren Genfer Flüchtlingskonvention

Die Genfer Flüchtlingskonvention wird in diesem Sommer 75 Jahre alt, doch vielen ist angesichts der politischen Entwicklungen nicht zum Feiern zumute. In Zeiten, in denen primär über Abschottung gesprochen wird, soll gezeigt werden, dass Alternativen möglich sind: Das Memorandum „Es geht auch anders! Gemeinsam für Schutz und Zusammenhalt. Memorandum für einen starken Flüchtlingsschutz“ spricht sich für einen zukunftsfähigen Geflüchteten-schutz aus. Es umfasst die folgenden Eckpunkte: globalen Schutz schaffen, sichere Fluchtwege ermöglichen, faire Asylverfahren und Aufenthaltsperspektiven bieten sowie gute Startbedingungen durch soziale Rechte, Teilhabe und Mitbestimmung erreichen. Bis zum 10. Juni können Organisationen und Initiativen über [diesen Link](#) unterzeichnen, Rückfragen können per [Mail](#) eingereicht werden. [Zum Memorandum](#).

NEU! Kundgebung gegen die Zusammenarbeit des BAMF mit den Taliban

Am 15.05.2026 demonstrierten rund 100 Menschen vor der Außenstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Bonn. Zu der kurzfristig organisierten Kundgebung hatte ein Bündnis verschiedener Initiativen und Organisationen aufgerufen. Die Protestierenden kritisierten die Zusammenarbeit der Bundesregierung mit den Taliban im Zusammenhang mit Abschiebungen nach Afghanistan. Sie verwiesen auf die prekäre Menschenrechtslage im Land und äußerten ihre Sorge um afghanische Schutzsuchende. Beteiligte Organisationen: Afghanischer Aufschrei Düsseldorf, Kölner Flüchtlingsrat, Ausbildung statt Abschiebung e. V., Kabul Luftbrücke, Afghanischer Stammtisch Verein, AfghanistanNotSafe KölnBonn, Seebrücke Bonn, Feministischer Streik Bonn, Sea-Eye Lokalgruppe Bonn. [Mehr Infos](#).

SVR-Jahresgutachten 2026: Wohnen und Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft

Das Jahresgutachten des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) untersucht, wie sich die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt auf Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auswirkt. Thematisiert werden unter anderem ungleiche Zugänge zu bezahlbarem Wohnraum, soziale Teilhabe in Wohnquartieren sowie die Bedeutung von Infrastruktur wie Schulen, Kitas und Freizeitangeboten für Integration und Chancengleichheit. [Zum Download](#).

Jahresbericht der Stadt Köln: Antisemitische Vorfälle in Köln 2025

Zum fünften Jahr in Folge dokumentiert der Bericht der Stadt Köln einen Anstieg antisemitischer Vorfälle im Kölner Stadtgebiet. Neben statistischen Entwicklungen enthält der Bericht zahlreiche anonymisierte Vorfälle aus dem Alltag von Betroffenen. Die Beispiele machen deutlich, wie unterschiedlich Antisemitismus heute auftritt und laden zugleich dazu ein, sich selbst zu fragen: Wie würde ich in einer solchen Situation reagieren? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen je nach Situation? [Zum Bericht](#), [mehr Infos](#).

Informationen zu Schutz und Prävention im Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat auf ihrer Website Infos und Materialien zum Thema Schutz und Prävention im Ehrenamt veröffentlicht. Dort finden sich Materialien zum Download und Links zu anderen Seiten. Die Materialien lassen sich über das [Kontaktformular](#) auch bestellen. [Zur Webseite](#).

Petition: Museum Selma bleibt

Die Sammlung des „Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland“ (DOMiD e.V.) umfasst die bundesweit größte Sammlung von sozial-, kultur- und alltagsgeschichtlichen Zeugnissen dieser Migrationsgeschichte. Das geplante Museum SELMA macht

diese Einwanderungsgeschichte erlebbar. Die Planungen für den Standort in den ehemaligen Industriehallen in Köln-Kalk laufen seit 10 Jahren und sind weitgehend abgeschlossen. Diese Pläne wurden gestoppt, weil Gelder fehlen. In Kalk hat sich daher eine Initiative gebildet, die dafür einsteht, dass die Migrationsgeschichte Deutschlands erinnert werden kann und die unterschiedlichen Erinnerungen nicht an den Rand gedrängt werden. Nach einem Offenen Brief und einer Kundgebung in Kalk gibt es nun auch eine Petition, für die weitere Unterzeichner*innen gesucht werden. [Zur Petition, mehr Infos.](#)

Petition: Keine rechtsextreme Propagandafassade am Schulweg in Hürth-Efferen

In Hürth-Efferen befindet sich ein Haus mit einer sehr großflächig bemalten/besprayten Fassade. Diese enthält in großer Dichte und Kombination rechtsextremistischer, rassistischer Parolen, Verweise auf Remigration und Namen sowie Bezüge zu einschlägig rechtsextremen/neurechten Personen. In der Petition geht es darum, dass rechtsextreme und rassistische Propaganda nicht dauerhaft und unkommentiert an diesem Hauptverkehrsweg und Schulweg stehen bleibt. Die Petition fordert den Rat der Stadt Hürth sowie die zuständigen Behörden (Ordnungsamt, Bauordnungsamt, Polizei/Staatsanwaltschaft) auf, die aktuelle Fassadengestaltung des Hauses rechtlich neu zu bewerten, insbesondere strafrechtlich, ordnungsrechtlich und bauordnungsrechtlich. Es soll geprüft werden, ob konkrete, verhältnismäßige Maßnahmen eingeleitet werden können, um eine weitere rechtsextreme und rassistische Propagandawirkung im öffentlichen Straßenraum zu unterbinden. [Zur Petition.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

NEU! Väterarbeit für Väter mit internationaler Familiengeschichte (Update)

Bei diesem Angebot geht es darum, Väter in ihrer Rolle zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich im geschützten Raum über Väterthemen auszutauschen, begleitet von Vater-Kind-Aktionen und thematischen Inputs. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine eigene Zuwanderungsgeschichte in Kombination mit eigener (Stief-)Vaterschaft. Interessierte können sich direkt bei den Mentoren melden, um die aktuellen Termine/Zeiten zu erfragen. Väterarbeit in Köln Mülheim (Deutsch, Gambische Sprachen, Englisch): Lamin Jabby (per [Mail](#) oder Tel.: 015737239887); Väterarbeit am Hansaring (Deutsch, Französisch, Bambara, Dioula, Malinke): Momo Sissoko (per [Mail](#) oder Tel.: 0221/70994558); Väterarbeit in Köln Kalk und Bickendorf (Deutsch, Türkisch, Englisch): Sercan Özökten (per [Mail](#)). Ein Angebot des Kommunalen Integrationszentrums Köln.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos.](#)

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 15.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026. Das Treffen wird per Zoom stattfinden ([Link](#)), danach wieder in der Melanchton-Akademie.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung [per Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfwerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 Euro. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

*Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de
Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat
Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).
Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).*